

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 08.04.2025**

**Zu TOP: 4.2**

**ortsfeste Displays Dialoganlagen zur Geschwindigkeitsreduzierung**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE.**

**Vorlage: AN 0134/2024**

Auf Nachfrage von Herrn Schlimper teilt Frau Wilcke mit, dass die ortsfesten Displays nicht nur für zwei Schulen angedacht sind, sondern laut Beschluss des Antrages vor sämtlichen Grundschulen im Stadtgebiet angebracht werden sollen. Auf Nachfrage von Herrn Pieper merkt Frau Wilcke an, dass hinsichtlich des finanziellen Aspektes mit 2.000 EUR bis 3.000 EUR für eine Anlage gerechnet werden muss.

Laut Herrn Schilke erzielen derartige Anlagen nicht den gewünschten Effekt. Er sieht keinen verkehrserzieherischen Effekt dadurch. Er hält Verkehrsradaranlagen und/oder Fahrbahnschwellen für geeigneter.

Laut Herrn Quintana Schmidt sensibilisieren die ortsfesten Displays zur Geschwindigkeitsreduzierung die Verkehrsteilnehmer. Er plädiert für den Antrag. Er sieht dies als eine Investition in die Sicherheit der Kinder in der Hansestadt Stralsund.

Herr Lindner spricht sich für den Antrag im Namen seiner Fraktion aus.

Herr Pieper regt einen Wechsel der Anlagen vor den Grundschulen an.

Laut Frau Wilcke würde es sich um eine Gesamtsumme von ca. 20.000 handeln, wenn an sämtlichen Grundschulen im Stadtgebiet diese Displays angebracht werden.

Herr Pieper merkt an, dass der Haushalt der Hansestadt Stralsund für das Jahr 2025 bereits beschlossen wurde. Aus dem genannten Grund stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag mit der Aufnahme im Haushalt für das Jahr 2026 zur Abstimmung.

Abstimmung:            8 Zustimmungen        0 Gegenstimmen        2 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe spricht sich mehrheitlich für den Antrag AN 0134/2024 mit der Änderung hinsichtlich des Haushaltes 2026 aus.

Der Präsident der Bürgerschaft wird entsprechend informiert.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 28.04.2025